

**akzent**  
theater  
1040 theresianumgasse 18

## **Spielplan**

Hackl & Pöschl &  
Biron & Reinagl  
Leo Lukas  
Ludwig Müller  
Wiener Festwochen:  
»Böse Buben /  
Fiese Männer«  
u.v.a.

**Juni 2012**





Sehr geehrte Damen und Herren,  
bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden – was aber keineswegs bedeutet, dass nicht umfangreiche Arbeiten zu erledigen sind, wie z. B. die Erneuerung der Künstlergarderoben und der Brandschutzanlage – noch die Highlights des Monats Juni, der im Zeichen der Männer steht. Für die **Münchner Kammerspiele** gestaltet der vor allem als Filmregisseur bekannte **Ulrich Seidl** einen Abend unter dem Titel »**Böse Buben / Fiese Männer**« (u. a. mit **Paulus Manker, Georg Friedrich**), der im Rahmen der **Wiener Festwochen** seine Uraufführung erlebt. Drei Burgschauspieler (**Karlheinz**

**Hackl, Robert Reinagl** und **Hanno Pöschl**) bringen gemeinsam mit **Georg Biron** einen vergnüglichen Leseabend zu Helmut Qualtinger. Im Studio werden aufgrund Ihres großen Zuspruchs die Tante Jolesch mit **Wolfgang Hübsch** und die »**Galanacht des Schüttelreims**« mit **Ludwig Müller, Christoph Krall** und **Simon Pichler** wiederholt. Letzterer präsentiert mit dem Kabarettisten **Leo Lukas** humorvoll »**Nackte Zahlen**«. Gute Zahlen erhoffen wir uns für die Benefizveranstaltung »**WIR für Mensch und Tier**«, deren Erlös dem Verein gegen Tierfabriken und dem Wiener Tierschutzverein zugutekommt und bei der neben vielen anderen KünstlerInnen auch **Josef Hader** seine Mitwirkung zugesagt hat. Der Saisonschluss steht wie immer im Zeichen der Abschlusspräsentationen von Tanz- und Musicalausbildungsinstitutionen wie **Performing Center Austria, Broadway Connection** und **Ballettratten**. Die letzte Aufführung des Volkstheaters in den Bezirken ist »**Das Ende vom Anfang**« von Sean O'Casey, und somit freuen wir uns am Ende der Saison bereits auf ein Wiedersehen am Anfang der nächsten, mit mehr Frauenanteil programmierten Herbstsaison.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen  
Ihr Wolfgang Sturm

## Weiters im Juni 2012

Volkstheater in den Bezirken

### **Das Ende vom Anfang**

von Sean O'Casey

**13. | 14. | 15.6.2012** 19:30 Uhr

€ **20,-/18,-/12,-/9,-** \* **Abo 1-3**

### **Coppelia**

Die Ballettratten

**21.6.** 16:30 Uhr | **22.6.2012** 14:00 Uhr

Telefon: 0699/11 63 64 90 \*

## Wiener Schmääh vom G'waltinger

mit **Karlheinz Hackl** | **Hanno Pöschl** | **Georg Biron** | **Robert Reinagl**

Eine Hommage an den Kabarettisten und Schauspieler Helmut Qualtinger.

Georg Biron hat vor kurzem sein Buch „Quasi Herr Karl“ veröffentlicht, das den „G'waltinger“ liebevoll in allen Facetten porträtiert. Dass Qualtingers schräger Schmääh nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat, beweist der Qualtinger-Biograph gemeinsam mit den Burg-Schauspielern Karlheinz Hackl, Hanno Pöschl und Robert Reinagl, die gemeinsam die lustigsten Figuren von Helmut Qualtinger – wie etwa den „ewigen Raunzer“ Travnicek – auf die Bühne und damit das Publikum zum Lachen bringen.

### Helmut Qualtinger

Geboren 1928 in Wien; gestorben 1986 in Wien. Er war Schauspieler, Schriftsteller, Kabarettist und Rezitator. Als Schriftsteller hat er in seinen Theaterstücken, Sketches und Minidramen mit bösem Witz und klugem Humor die österreichische Seele bis zur Kenntlichkeit bloßgelegt. Der gemeinsam mit Carl Merz verfasste Monolog

„Der Herr Karl“ ist heute Kult. Nachdem sich Helmut Qualtinger in den Sechzigerjahren vom Kabarett endgültig verabschiedet hatte, wurde er Propagandist und Agitator seiner radikaldemokratischen Weltanschauung. Was er schrieb und spielte, war Programm seines Widerstands, seiner politischen „Partisanentätigkeit“. In einem Nachruf heißt es sehr treffend: „Mit Helmut Qualtingers Tod ist eine Stimme für immer verstummt, die viele gern zum Schweigen gebracht hätten.“



**20.6.2012** 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



# Wiener Festwochen 2012

**Böse Buben / Fiese Männer**  
**Ulrich Seidl | David Foster Wallace**

Schauspiel / Wien / München / Auftragswerk / Uraufführung

Ein Projekt von **Ulrich Seidl**  
Texte von **David Foster Wallace**  
INSZENIERUNG **Ulrich Seidl**  
BÜHNE **Duri Bischoff**  
KOSTÜME **Sara Schwartz**  
LICHT **Rainer Caspar**  
DRAMATURGIE **Stefanie Carp | Julia Lochte**  
MIT **Georg Friedrich | Paulus Manker | Wolfgang Pregler**  
**Lars Rudolph | René Rupnik | Nabil Saleh |**  
**Michael Thomas | Michael Tregor**

In deutscher Sprache

KOPRODUKTION Wiener Festwochen, Münchner Kammerspiele  
PUBLIKUMSGESPRÄCH 8. Juni, im Anschluss an die Vorstellung,  
Theater Akzent

**Uraufführung 5.6.2012**

**6. | 8. | 9. | 10. | 11.6.2012** | 19:30 Uhr | Telefon: 01/589 22 11



Der österreichische Filmemacher Ulrich Seidl, dessen Spielfilme dokumentarischen und dessen Dokumentarfilme fiktionalen Charakter haben, beobachtet vielfach die abgründigen und schwer erträglichen Seiten des Lebens. Als geduldiger, zugewandter Voyeur hört und sieht er den Gewohnheiten, Obsessionen, intimen Situationen und Gefühlen von Menschen zu. Er wertet nicht und er analysiert nicht. Seine Kamera nimmt erstaunliche Geständnisse auf. Seine dokumentarischen Spielfilme führen uns in abgewandte Bereiche sozialer und individueller Wirklichkeiten, um die wir gerne einen Bogen machen. Für seine Arbeit im Medium Theater möchte er mit Texten von David Foster Wallace (KURZE INTERVIEWS MIT FIESEN MÄNNERN) und eigenen Texten über Ängste, Fantasien, Demütigungen von Männern erzählen und über einen fetischisierten Ort des Mannes: den Keller in all seinen verschiedenen Funktionen als Bastelkeller, Partykeller, Schießkeller, Schutzkeller ...

*„Ich interessiere mich für das sogenannte Private und dessen Abgründe, die ja alle in uns stecken. Jeder Mensch hat seine Abgründe. Und darin liegt auch eine Wahrheit.“*

Ulrich Seidl



## WIR für Mensch und Tier

Benefizgala

Mit: **Esther Armringer | Josef Burger**

**Duo Chansonette**

**Sabine Federspieler**

**Josef Hader | Robert Kolar**

**Florian Krumpöck**

**Ryan Langer | Muna**

**Monika Müksch**

**Madeleine Petrovic**

**Manfred Schwaiger**

**Raimund Trimmel**

**Vivat Wombat**

**Andy Woerz**

**Zebra Walke**

Fotografien:

**Pedro Salvadore**

Holzskulpturen:

**Harry Raab**

Ein fröhlicher Abend, der im Zeichen des Tierschutzes steht und Solidarität für diejenigen zeigt, die sich unentwegt für die Tiere und deren Rechte einsetzen.

*„Seid gut zu den Menschen, zu den Pflanzen und zu den Tieren!“*

Laotse

Ob

Sabine Federspieler zauberflötet,

Robert Kolar würzig pikant Georg Kreisler kredenzt,

Zebra Walk prickelnd im Jazz spaziert,

Josef Hader meisterhaft der absurden Betrachtung frönt,

Florian Krumpöck als Tastentiger Strauß erjagt,

Monika Mükschs Samtstimme zu Gänsehaut inspiriert,

Muna orientalisch tanzend den letzten Atem raubt,

Josef Burger witzreich den Alltag durchstreift,

Manfred Schwaiger „operettlich“ von glücklichen Schweinen weiß,

Andy Woerz mit unmenschlichen Geräuschen verblüfft ... – eine

fulminante tierische bis „satierische“ Reise durch sämtliche Genres

ist Ihnen garantiert.

Moderation: **Ann-Birgit Höller** und **Manuela Nedelko**

Produktion: Das lachende Theater

Der Erlös geht an den Verein gegen Tierfabriken und

an den Wiener Tierschutzverein.

**24.6.2012** 19:30 Uhr € **25,-/22,-/17,-/12,-**

**Geliebte alte Tante Jolesch ...**  
mit **Wolfgang Hübsch**

Texte von Friedrich Torberg

Wer kennt sie nicht, die Tante Jolesch?

Diese witzige, sehr gescheite ältliche jüdische Frau, die einen mit weisen Ratschlägen überhäuft. Sie ist ein bisschen schrullig, unendlich liebenswert, der Mittelpunkt jeder Gesellschaft und der berühmte Ausspruch „was ein Mann schöner ist als ein Aff, is a Luxus“ ist allein ihr zuzutrauen. Dieses „herrliche Weib“ präsentiert Wolfgang Hübsch in seinem Programm und bereitet den Zuschauern damit einen genussvollen Abend. Hübsch spielt die „Tante Jolesch“ mit einer derart verschwenderischen Fülle von Komödiantik, dass es eine wahre Freude ist. Er schlüpft mit Leichtfertigkeit in jede Figur, die er „auftreten“ lässt und mischt zum großen Spaß auch die Wehmut, lässt das Lachen unter Schmerzen, Leid und Tränen ahnen. Und er tut es mit einem göltigen, wissenden Schimmer im Blick und im Tonfall, so wie eben nur ein ganz großer Schauspieler dem Publikum etwas nahezubringen versteht. Eine Welt voll Witz, Ironie und Poesie – die "Tante Jolesch" eben!

**21.6.2012** 20:00 Uhr € **17,-** freie Platzwahl

Studio  
im  
Akzent





## **Around the World – Auf der Suche nach dem Licht**

Musical der Broadway Connection

Es ist das Jahr 2088. Die Reichsten bestimmen, wo es langgeht und vernichten immer mehr die Umwelt für den schnellen Profit. Durch Zufall lernt Helene, ein energisches Wiener Mädel, einen Jungen aus der „inneren Welt“, kennen, in der die Beschützer und Wächter der Erde wohnen. Nach einigen Missverständnissen erkennen deren Bewohner, dass Helene eine „Lichtträgerin“ ist. Sie wird wieder in ihre Welt geschickt, um das heilende Licht zurück zu holen, bevor es von den profitgierigen Außenweltlern missbraucht werden kann. Helene reist nun in die verschiedensten Länder der Erde und lernt gleichgesinnte junge Menschen kennen, die sie auf ihrer spannenden Suche nach dem Licht begleiten. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer und müssen einige Hürden meistern. Wird es ihnen am Ende gelingen das wahre Licht zu finden und somit das Gute zurückzubringen? Mit Songs aus den Musicals „Jekyll & Hyde“, „Lion King“, „Moulin Rouge“, „Romeo & Julia“ und mitreißenden Hits von Michael Jackson, Queen, Shakira, Snow Patrol und Silbermond.

**16.6.** 14:30 & 19:30 Uhr | **17.6.2012** 18:00 Uhr € **29,-/25,-/20,-/16,-**

## **For the Love of Dance**

Abschlussshow 2012

Alle Jahre wieder bringt die Broadway Connection – Vienna's First Showschool ihre Abschlussshow auf die Bühne! Dieses Jahr präsentieren die Hobbyklassen, Wettbewerbsgruppen und die Broadway Dance Academy unter dem Titel „For the Love of Dance“ zum nunmehr 9. mal ihr Programm. Egal ob Ballett, Jazz, Hip Hop, Song & Dance, Contemporary oder Akrobatik, die Show beinhaltet alles, was Showdance und gute Unterhaltung ausmacht! Erleben Sie die Nachwuchstalente und Stars von morgen! Nicht verpassen und rechtzeitig Karten sichern!

**22.6.2012** 19:00 Uhr

**23.6.2012** 14:30 und 19:00 Uhr

€ **20,-/18,-/16,-/14,-\***

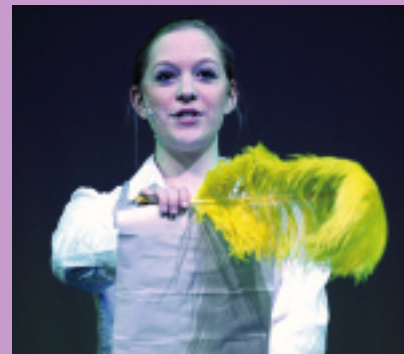
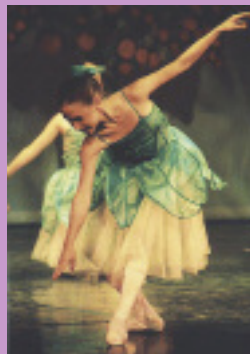








## **Peter Pan und Show 2012** Performing Center Austria

Die jungen BalletttänzerInnen nehmen uns mit auf die Reise durch eine märchenhafte Welt nach Motiven von James M. Barries berühmter Geschichte Peter Pan. Nimmerland heißt jenes zauberhafte Land, in dem Peter Pan, der Junge der nicht älter wird, wohnt und in dem alle Kinder niemals erwachsen werden. Ein Land voller lustiger und spannender Abenteuer. Ein Land voller Elfen, Meerjungfrauen, einer Indianerprinzessin, einem tickenden Krokodil, tanzender Affen und frechen Waisenkindern, die mit Peter zusammen in einem Baumhaus wohnen. Alles dort wäre traumhaft schön und lustig, wären da nicht Kapitän Hook, der gefürchtete Piratenkönig und seine grässlichen Piraten.

Doch auch dieses Abenteuer kann bestanden werden, denn das größte Geheimnis, das diese Insel in sich birgt, lautet: In Nimmerland muss man nur an etwas glauben, damit es passiert! Nach der Pause folgt die Show ´12. Hier zeigen die Jazz-, Modern-, Hip-Hop- und Steppklassen ein temporeiches Potpourri mit unterschiedlichen und spannenden Choreographien aus den jeweiligen Stilrichtungen. Unter diesen finden sich an allen drei Aufführungstagen wieder sensationelle Wettbewerbsbeiträge zu den Austrian Open 2012.

**26. | 27.6.2012** 18:30 Uhr \* | **28.6.2012** 10:30 und 18:30 Uhr \* | Telefon: 01/523 56 56



5.	DI 19:30	<b>Uraufführung</b> <b>Ulrich Seidl</b>   <b>Böse Buben / Fiese Männer</b> <b>David Foster Wallace</b>	
6.	MI 19:30	<b>Böse Buben / Fiese Männer</b> <b>Ulrich Seidl</b>   <b>David Foster Wallace</b>	
8.	FR 19:30	<b>Böse Buben / Fiese Männer</b> <b>Ulrich Seidl</b>   <b>David Foster Wallace</b>	
9.	SA 19:30	<b>Böse Buben / Fiese Männer</b> <b>Ulrich Seidl</b>   <b>David Foster Wallace</b>	
10.	SO 19:30	<b>Böse Buben / Fiese Männer</b> <b>Ulrich Seidl</b>   <b>David Foster Wallace</b>	
11.	MO 19:30	<b>Böse Buben / Fiese Männer</b> <b>Ulrich Seidl</b>   <b>David Foster Wallace</b>	
13.	MI 19:30	<b>Das Ende vom Anfang</b> von Sean O'Casey	Volkstheater in den Bezirken
14.	DO 19:30	<b>Das Ende vom Anfang</b> von Sean O'Casey	Volkstheater in den Bezirken
15.	FR 19:30	<b>Das Ende vom Anfang</b> von Sean O'Casey	Volkstheater in den Bezirken
16.	SA 14:30	<b>Around the World</b> – Auf der Suche nach dem Licht Musical der Broadway Connection	
16.	SA 19:30	<b>Around the World</b> – Auf der Suche nach dem Licht Musical der Broadway Connection	
17.	SO 18:00	<b>Around the World</b> – Auf der Suche nach dem Licht Musical der Broadway Connection	
18.	MO 19:30	<b>Die Galanacht des Schüttelreims</b> <b>Ludwig Müller</b>   <b>Christoph Krall</b>   <b>Simon Pichler</b>	Studio im Akzent
19.	DI 19:30	<b>Nackte Zahlen</b> <b>Leo Lukas</b> & <b>Simon Pichler</b>	Studio im Akzent
20.	MI 19:30	<b>Wiener Schmääh vom G'waltinger</b> <b>KH. Hackl</b>   <b>H. Pöschl</b>   <b>G. Biron</b>   <b>R. Reinagl</b>	
21.	DO 16:30	<b>Coppelia</b> Die Ballettratten	
21.	DO 20:00	<b>Geliebte alte Tante Jolesch ...</b> mit <b>Wolfgang Hübsch</b>	Studio im Akzent
22.	FR 14:00	<b>Coppelia</b> Die Ballettratten	
22.	FR 19:00	<b>For the Love of Dance</b> Broadway Connection Show 2012	
23.	SA 14:30	<b>For the Love of Dance</b> Broadway Connection Show 2012	
23.	SA 19:00	<b>For the Love of Dance</b> Broadway Connection Show 2012	
24.	SO 19:30	<b>WIR für Mensch und Tier</b> Benefizgala	
26.	DI 18:30	<b>Peter Pan</b> und <b>Show 2012</b> Performing Center Austria	

<b>27.</b>	MI 18:30	<b>Peter Pan</b> und <b>Show 2012</b> Performing Center Austria
<b>28.</b>	DO 10:30	<b>Peter Pan</b> und <b>Show 2012</b> Performing Center Austria
<b>28.</b>	DO 18:30	<b>Peter Pan</b> und <b>Show 2012</b> Performing Center Austria

### Sommerpause:

Die **Tageskassa** ist von **30.6. – 2.9.2012** geschlossen.

**Vorschau September 2012**



### »Sehnsucht ... ... nach Traumprinzen und Nougatschokolade«

**Elisabeth Engstler** & Band  
Eine musikalische Reise  
von „Sonntag“ bis „Stormy  
Weather“ und von „Schenk  
mir dein Lächeln“ bis  
„New York New York“.

Man darf gespannt sein.

**28.9.2012** 19:30 Uhr  
€ **32,-/27,-/22,-/17,-**

### »Ach, die erste Liebe ...«

**Wolf Biermann** und **Pamela Biermann**

Die schönsten Lieder der Liebenden im Frieden und im Krieg.  
Arme Leute, reiche Leute im Kuß. Liebeskummer des Königs  
und Liebesfreuden des kleinen Schusters.

**29.9.2012** 19:30 Uhr € **27,-/24,-/21,-/18,-**



Immer informiert – bestellen Sie unseren **Newsletter** auf  
**www.akzent.at** oder besuchen Sie uns auch auf  
**www.facebook.com/TheaterAkzent**

Spielplan auch auf **www.akzent.at**



**Highlights Herbst Musik**



**Alles wird gut! – Stefanie Werger**  
**11.10.2012** 19:30 Uhr € **43,-/37,-/31,-/25,-**



**Viktor Gernot & His Best Friends**  
**Bésame mucho – Die Jazzschlagerrevue**  
**18.10.2012** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



**Zarah ohne Kleid – Tim Fischer**  
**7.11.2012** 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



**Kulisionen – Gernot Kulis**

**3.10.2012** 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**



**Die Ente bleibt draußen!**

**Stermann und Grissemann** lesen **Loriot**

**10.10.2012** 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**



**Highlights Herbst Kabarett**

**Reden & Sex**

**Nina Blum** und **Martin Oberhauser**

**20.10.2012** 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

## Nackte Zahlen

### Leo Lukas & Simon Pichler



Anlässlich ihrer künstlerischen Silberhochzeit widmen sich Leo Lukas & Simon Pichler, die dem Publikum des Theaters Akzent u.a. durch Auftritte bei der „Galanacht des Schüttelreims“ bekannt sind, einer neuen gemeinsamen Leidenschaft: der Wunderwelt der Zahlen. Das Thema brennt förmlich unter den Nägeln - die Kabarett-Kollegen scherzen sich ja viel zu wenig um Mathematik, Mystik und Milliardäre. Und während alle anderen unter der Weltwirtschaftskrise leiden, hat dieses Programm natürlich Hochkonjunktur. Ein Meilenstein der österreichischen Kabarettgeschichte, wie so oft ganz beiläufig entstanden: Lukas & Pichler hatten eigentlich nur vor, sich mit Zahlen einen Karl zu machen. Dann kam die Finanzkrise. Lukas & Pichler fingen an zu recherchieren und trauten ihren Augen nicht. Beziehungsweise Schließmuskeln: „Da sch...aust du dich an!“, hörten sie seither wieder und wieder, nach jeder der sage und schreibe 54 umjubelten Vorpremieren zwischen Bludenz und Pinkafeld, zwischen Bruneck und Schrems. Lukas & Pichler schaffen es mit einfachsten Mitteln, das Undarstellbare, den ganzen Wahnsinn des aktuellen, längst todgeweihten Wirtschafts- und Finanzsystems, begreiflich zu machen. Und dann auch noch so witzig - zum Tränen lachen, während man erkennt, wieso sich das mit dem eigenen Kredit nie und nimmermehr ausgehen wird ...

„Womit Sie rechnen können:

666 bis 1001 alphanumerische Delikatessen aus allen Forschungsgebieten & Lebenslagen ... Frequenzreiche Gesangsduette, Wortduelle mit 100.000 Volt ... Frivole Null- & Quersummenspiele ... Wahrsagerei & andere Tricks der christlichen Seefahrt, sprich: Orakel & Mirakel von Schinakel bis Tabernakel ... Erste, zweite & dritte Luft, Zähne & Potenzen ... Gewagte Brüche musikalischer Wurzeln samt sowohl integraler als auch äußerst differenzierter Tanz-Nummern ...“

Studio  
im  
Akzent

19.6.2012 19:30 Uhr  
€ 19,- freie Platzwahl

„Come on baby, fight my Leier!“  
(mittelalterliches Motto des geschüttelten Sängerkriegs)

Der Schüttelreim, das erbsenzählende Aschenputtel unter den poetischen Disziplinen? Mit den Protagonisten dieses Abends, ihres Zeichens Vorstandsmitglieder des Vereins der Freunde des Schüttelreims, satteln gleich drei Dichturfürsten ihren Pegasus, um für die Ehre der verkannten Form zu kämpfen. Ludwig Müller (Salzburger Stier 2008) dürfte dem Publikum bereits als passionierter Schüttelreimer bekannt sein.

Er arbeitet derzeit an einem Link zum Schutz des Wiener Stephansdoms vor Verschmutzung durch Hundekot (kot dom dot kom). Christoph Krall fungiert u.a. als Wellnessberater („Nur wenig nützt ein Heilbad, wenn man im Kopf ein Beil hat!“) und referiert über die mathematischen Möglichkeiten des Schüttelreims. Simon Pichler weiß über einen bekannten TV-Kochstar zu sagen: „Die Köchin war zwar weiß geschürzt – doch hat sie einen Scheiß gewürzt!“

Einen guten Schüttelreim kann man nicht einfach schreiben, dazu braucht es eine feine Dichternase, die das Material für einen Guten aus dem Unterholz der Sprache heraus schnüffelt wie ein Trüffelschwein und natürlich das Talent, ihn zu einem erbaulichen Reim zu modellieren. Reservieren Sie also rechtzeitig, um die Kronjuwelen dieses Genres zu bestaunen!

## Die Galanacht des Schüttelreims Ludwig Müller, Christoph Krall und Simon Pichler



18.6.2012 19:30 Uhr € 19,- freie Platzwahl

Studio  
im  
Akzent

# 12+ Das neue Jugend-Abo

Das Theater Akzent bietet auch in der neuen Saison wieder ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an.  
Preis: Euro 64,-/56,-/48,-/40,- Information: 01/501 65-3303 | [www.akzent.at](http://www.akzent.at)



## **Creeps** von Lutz Hübner

Petra, Maren und Lilli Marie sind ihrem Traum zum Greifen nahe, denn sie werden zur Endrunde für das Moderatorinnen-casting für die neue Trend-fashionmusicshow Creeps ins Studio geladen. Doch nur eine von ihnen kann es schaffen. Da heißt es

keine Rücksicht auf Verluste, Ellenbogen raus und durch! Gehetzt durch den Produzenten Arno und ihre Versagensangst beginnt ein rücksichtsloser Kampf zwischen den Konkurrentinnen, bei dem kein Auge trocken bleibt, kein Geheimnis sicher ist und du besser niemandem traust. Je schriller, authentischer, emotionaler und lauter, desto höher die Einschaltquote ...

**Freitag, 9.11.2012 19.00 Uhr**

## **Die besseren Wälder** – eine moderne Tierparabel von Martin Baltscheit, ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis 2010

Ferdinand ist ein Wolf, der bei den Schafen aufwächst. Was ist er also? Ein Wolf im Schafspelz, ein Schaf mit Wolfsfell? Er springt über Zäune, das tun Schafe nicht. Es ist nicht richtig. Und das war schon immer so. Er singt schöner als alle anderen das „Schafe Maria“. So ist es richtig, das hat Tradition! Als seine Freundin tot aufgefunden wird, gerät er unter Verdacht. Ein Wolf ist und bleibt ein Wolf. Das Töten liegt ihm im Blut, das weiß man doch. Ferdinand flieht zu den Wölfen. Dass ihr Leben hart ist, machen die Wölfe zur Tugend, zur Tradition. So ist es halt. Eine Gans, die behauptet, ein Fuchs zu sein; ein Bär, der eine Biene ist: In der Selbstverständlichkeit, mit der sie sind, wer sie sein wollen, bleiben sie die wahrhaft Vernunftbegabten in Martin Baltscheits Stück.

**Freitag, 18.1.2013 19.00 Uhr**





## Wir spielen mit Deinem Leben!



Story on Stage geht weiter!

Nach dem großen Erfolg im Jänner 2012 ist das SOG.Theater erneut zu Gast: Das Playback Theater-

Ensemble kreierte aus den Erzählungen des Publikums einmalige Bühnenergebnisse.

Jeder kann seine eigene Geschichte live auf der Bühne sehen.

Die vorgeschlagenen Themen werden zu Beginn der Vorstellung vom Publikum gevotet.

Alle sind eingeladen ihre eigene „Story on Stage“ zu erleben und mitzugestalten! Oder man schaut einfach nur zu!

**Freitag, 1.3.2013 19.00 Uhr**

### 12+ Abo 2012/2013

Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen mit SchauspielerInnen und Theaterpädagogin Michaela Obertscheider
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Next Liberty:

**Tschick** von Wolfgang Herrndorf

Maik hat gerade die siebte Klasse hinter sich und vor ihm erstreckt sich die Unendlichkeit mehrerer Wochen Sommerferien allein zu Hause. Doch dann steht Tschick, Maiks prolliger Klassenkamerad, der eigentlich Andrej Tschichatschow heißt und ganz bestimmt Kontakte zur Russenmafia hat, vor der Tür. Im geklauten Auto lädt er Maik auf eine Spritztour in die Walachei ein.

Und weil beide nicht wissen, wo die liegt, fahren sie einfach drauf los. Für die beiden Außenseiter beginnt eine sommerliche Deutschlandreise durch ein vertrautes, fremdes Land. Durch Orte im Nirgendwo, bizarre Landschaften und groteske Situationen, voll von seltsamen Menschen und anrührenden Begegnungen.

**Freitag, 5.4.2013 19.00 Uhr**



# Junior-Abo 2012 | 2013

für pfiffige junge Leute von 6 bis 11

4 Vorstellungen an **Samstagen**

Beginn **11:00 Uhr** | **14:30 Uhr** oder **16:15 Uhr**



Theater mit Horizont: **Der gestiefelte Kater**

Katzen sind wendig, flink und äußerst schlau. Wenn sie dann auch noch sprechen können, ist ihnen alles zuzutrauen. Nach dem Tod des Vaters erbte der ältere Bruder die Mühle, dem Hans selbst blieb nichts außer einem Kater, der verlangt, ihm sein einziges Paar Stiefel zu schenken. Stiefel für einen Kater! Letztendlich vertraut Hans auf sein Glück, denn auch aus wenig kann man viel machen!  
*Das berühmte Märchen als schwungvolles Musical für die ganze Familie; neu bearbeitet von Clemens Handler und Gernot Kogler.*

**Samstag, 13.10.2012 Junior Abo 1-3 | Samstag, 6.4.2013 Junior Abo 4-5**

Verein Rabauki: **Lilly und der versunkene Regenbogen**

Im Land hinter dem Regenbogen herrscht Durcheinander. Die Elfen essen Fast Food und können nicht mehr fliegen. Die Klixen, Wasserwesen, telefonieren pausenlos über Smartphones und haben ihre telepathischen Fähigkeiten verloren. Die Regenbogenknobolde spielen den ganzen Tag Computerspiele. Sie alle, von der Magie abgewandt, kümmern sich nicht mehr um die Natur. Die Herrscherin des Regenbogenlandes weiß keinen Rat und schickt ihren letzten Regenbogen aus, um ein Kind mit Fantasie als Hilfe zu suchen.  
*Ein Musical von Juci Janoska (Text) und Albin Janoska (Musik)*

**Samstag, 24.11.2012 Junior Abo 1-3 | Samstag, 1.12.2012 Junior Abo 4-5**

### Ihre Vorteile:

- um ca. 30% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

**Junior-Abo 1 und 5 Beginn 16.15 Uhr**

**Junior-Abo 2 und 4 Beginn 14.30 Uhr**

**Junior-Abo 3 Beginn 11.00 Uhr**

**Dauer der Vorstellungen ca. 60–75 Minuten**

Abo-Preise

(sowohl für Erwachsene als auch für Kinder)

Euro **48,-/42,-/36,-/30,-** für alle 4 Vorstellungen

**Information: 01/501 65-3303 [www.akzent.at](http://www.akzent.at)**



Clown-Solo von und mit Gernot Kranner: **Einmal Erde und zurück**  
Nino Ninano, ein außerirdischer Clown auf einer Rundreise durch das Universum, landet auf der Erde. Er möchte verstehen, was unsere Welt zusammenhält, die Menschen, ihre Geschichten, Tänze und Lieder, das Lachen und nicht zuletzt die Liebe kennenlernen. Gernot Kranner präsentiert eine brillante Mischung aus Pantomime, Schauspiel und Gesang. Seine Performance erfordert ein hohes Maß an Empathie und Einfühlungsvermögen, da er seine Situationskomik jedes Mal durch die Interaktion mit dem Publikum neu entwickelt. Er schenkt dabei Freude, Staunen, Lachen und viele Träume, als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt. *Musik: Walter Lochmann*  
**Samstag, 12.1.2013 Junior Abo 1–3 | Samstag, 19.1.2013 Junior Abo 4–5**

Next Liberty Jugendtheater: **Oh, wie schön ist Panama** (nach Janosch)  
Der kleine Bär und der kleine Tiger finden eine Kiste auf der „Panama“ geschrieben steht. Die Kiste riecht herrlich nach Bananen und scheint aus einer sehr schönen Gegend zu kommen. „Oh, Panama muss ein Land der Träume sein“, denken sich die beiden und beschließen dorthin zu gehen. Mit Unterstützung der Krähe machen sich die beiden Freunde gemeinsam mit der Tigerente auf die Reise und treffen dabei viele verschiedene Tiere. *Text & Inszenierung: Maximilian Achatz, Musik: Maurizio Nobili & Reinhold Kogler*  
**Samstag, 2.3.2013 Junior Abo 1–3 | Samstag, 23.2.2013 Junior Abo 4–5**

**TICKETS 01/50165/3306**

**www.akzent.at**

**TAGESKASSE** 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

**Kartenvorverkauf** In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit \* bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M \_\_\_\_\_

7. Jahrgang, 51. Ausgabe Juni 2012 \_\_\_\_\_

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Blum Oberhauser: **Julia Wesely** | Biermann: **Thorsten Jander** | Gernot: bei Künstler | Fischer: **Stefan Malzkorn** | Peter Pan: **PCA**  
Stermann: **Udo Leitner** | Kulis: **Arnt Oetting** | Lilly: **Verein Rabauki** | Panama: **Luki Spuma** | Seidl: **Sepp Dreissinger** / Probenfoto: **Conny Mirbach** | SOG: **Lackinger**, Melk  
Tschick: **www.bigstock.com** | Werger: **Fotostudio Furgler** | Gestiefelte: **eventpro** | Hübsch: **Sabine Hauswirth** | Broadway / Creeps / Engstler / Kranner / Nackte / Qualtinger /  
Schüttelreim / Wälder: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,  
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399  
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT  
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm